

# pfarreiblatt

St. Anton • St. Michael – St. Johannes – Der MaiHof • St. Josef – St. Karl –  
St. Leodegar im Hof – St. Maria zu Franziskanern – St. Paul – St. Philipp Neri

Demokratisch gewählt

## extra

Beilage mit allen demokratisch gewählten Rätinnen und Räten der Katholischen Kirchgemeinde Luzern sowie der Landeskirche. [Mittelteil](#)

In Frauenhand

Der Grosse Kirchenrat hat in seiner konstituierenden Sitzung die höchsten Ämter neu besetzt. Diese stehen im Zeichen der Frauen. [Seite 2](#)

Jesus i mim Herz

Rückblicke auf die Erstkommunionfeier der Schule Stiftung Rodtegg und die Firmung der Heilpädagogischen Schule Luzern. [Seite 4](#)



Die Hoforgel der Kirche St. Leodegar. Foto: Martin Döring

## Rockige Orgelklänge

Am 13. August findet der 8. Luzerner Orgelspaziergang statt. Eine Organistin und sieben Organisten werden auf den Orgeln der Lukaskirche, der Franziskanerkirche und der Hofkirche Musikstücke aus verschiedenen Epochen und unterschiedlicher Stilrichtungen aufführen. [Seite 3](#)

## Kolumne



**Eugénie Lang Ruf, Theologin und Pfarrei-seelsorgerin in der Pfarrei St. Karl.**

> **Ein Jubiläum beflügelt.** Dass die Pfarrei St. Karli ihr 100-jähriges Bestehen feiert, hat im Pfarreiteam, im Organisationskomitee und bei vielen Pfarreiangehörigen einiges an Fantasie und kreativer Kraft wachgerufen. Von den vielen Ideen konnten leider lange nicht alle umgesetzt werden. Ein Projekt fasziniert mich ganz besonders: In einem Jubiläumsbuch werden 100 Geschichten von 100 Gesichtern zu lesen sein. Da wird eine grosse Fülle an Erinnerungen und vielfältigen Pfarrei-bezügen zusammenkommen! Dazu wird sichtbar werden, wie eine Pfarrei aus einem grossen, tragfähigen Netzwerk besteht, das Quartiere und seine Bewohner\*innen verbinden kann. Darauf freue ich mich sehr, auch weil ich einige Texte von «ausserordentlichen» Pfarreiangehörigen verfassen durfte.

### Ein Jubiläum verbindet

Über die Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten und kleineren und grösseren Anlässen kommen Menschen aus verschiedenen Lebensaltern und Kulturen zusammen. Alle helfen mit, dass die Festfreude auf vielfältige Art erfahren und geteilt werden kann. In dankbarem Erinnern fühle ich mich zusätzlich verbunden mit all jenen verstorbenen Menschen, die auf ihre Weise das St. Karli mitgeprägt haben. Ein Jubiläum verpflichtet. Ein Jubiläumsjahr beinhaltet die Chance, dass aus den vertieften Kontakten und gemeinsamen Erlebnissen neue Energie erwächst für die weitere Zukunft. Darüber hinaus bietet sich die Chance, über die Pfarreigrenzen hinaus ein solidarisches Zeichen zu setzen. Möge das Jubiläumsjahr die Pfarrei St. Karl weit ins nächste Jahrzehnt inspirieren und ermutigen!

*Eugénie Lang Ruf*

# Kirchgemeinde in Frauenhand

us. Der Grosse Kirchenrat hat in seiner konstituierenden Sitzung für die Periode 2022 bis 2026 die höchsten Ämter neu besetzt. Das Parlamentspräsidium übernimmt Andrea Emanuele, Vizepräsidentin wird Jaël Omlin. Kirchenratspräsidentin bleibt Susanna Bertschmann, das Finanzressort geht an Stephanie Plersch Jurt.

Die katholische Kirche steht immer wieder in der Kritik, in Sachen Frauenförderung hintanzustehen. Dank demokratischer Strukturen müssen zumindest die Gremien der Katholischen Kirche Luzern eine solche Kritik nicht fürchten. Dies zeigte die konstituierende Sitzung des Grossen Kirchenrates, des Parlaments der Katholischen Kirche Luzern, vom 29. Juni im Kirchensaal Maihof. Zumindest in den ersten zwei Jahren der neuen Legislatur werden sowohl das Parlaments- als auch das Kirchenratspräsidium von Frauen besetzt sein.

### Gemeinsam vorwärts

Beide Gremien sind in den Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr neu bestellt worden. Während die 30 Grosskirchenrätinnen und -räte in stiller Wahl in ihr Amt kamen, wurde der Kirchenrat an der Urne in zwei auch in der Öffentlichkeit viel beachteten Wahlgängen bestimmt. Nun trat der Grosse Kirchenrat ein erstes Mal zusammen, um sich für die Amtsperiode 2022 bis 2026 zu organisieren. In offener Abstimmung wählte das Kirchgemeindepärlament die Pflegefachfrau Andrea Emanuele (47) aus der Pfarrei St. Leodegar zur Präsidentin für die nächsten zwei Jahre, Vizepräsidentin wird Jaël Omlin (27), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Beide Chargen werden jeweils für eine halbe Legislatur besetzt. In ihrer Antrittsrede verglich Andrea Emanuele die Arbeit im Grossen Kirchenrat mit dem Zusammenstehen der Ähren in einem Kornfeld, die



**Susanna Bertschmann, Andrea Emanuele und Jaël Omlin.** Foto: Urban Schwegler

sich gegenseitig stützen. «Gemeinsam bringen wir die Katholische Kirche Stadt Luzern weiter, können sie verändern, unsere Visionen, Ideen einbringen und mitreden.» Auch brauche es ein ganzes Feld, um Brot zu backen. «In diesem Sinne freue ich mich auf eine interessante, spannende Zusammenarbeit mit all den verschiedenen Personen im Grossen Kirchenrat, im Kirchenrat, in der Geschäftsstelle und allen weiteren Beteiligten.»

### Aus Kleinem wird Grosses

Als Kirchenratspräsidentin wiedergewählt wurde Susanna Bertschmann (58), sie bekleidet dieses Amt seit bald sechs Jahren. Die Aufgabe der Kirchmeierin übernimmt Stephanie Plersch Jurt (42), die im Frühling neu in den Kirchenrat gewählt wurde. Ratssekretär Stephan Müller (54), Geschäftsführer der Kirchgemeinde, wurde in seiner Funktion bestätigt. In der Segensfeier vor der Sitzung fragte sich Mirjam Furrer, Pfarreileiterin im Maihof, wie der Himmel auf der Erde spürbar werden könne in

Zeiten, wo in Europa Krieg herrsche. Sie stellte diese Frage ausgehend vom Pfarreimotto «Den Himmel erden» und erinnerte an Jesus, der den Menschen gezeigt habe, dass Himmel auf Erden, also Frieden und eine neue Welt, möglich sei. Andrea Emanuele las das Gleichnis vom Senfkorn, das verdeutlicht, wie aus einem kleinen Samen Grosses wachsen kann.

### Blumen der Hoffnung

Um ihren Wünschen und Hoffnungen zeichenhafte Ausdruck zu verleihen, säten die Ratsmitglieder Blumensamen in eine Schale. Diese mögen bald zum Blühen kommen, so wie das Wirken im Rat hoffentlich reiche Früchte tragen werde. «Wir wünschen euch eine blühende und fruchtbare Zusammenarbeit.» – Verbunden mit diesem Wunsch erhielten alle Grosskirchenrätinnen und -räte ein Beutelchen mit Blumensamen. Im Anschluss an die Segensfeier wurden die Ratsmitglieder durch Synodalratsverwalter Edi Wigger vereidigt.

## In Kürze

## Mutsumi Ueno geht in Pension



**Mutsumi Ueno – seit über 30 Jahren Organistin in der Jesuitenkirche.** Foto: zvg

pm. Ende September geht unsere langjährige und verdiente Organistin Mutsumi Ueno in Pension. Seit 1983 lebt die gebürtige Japanerin aus Yokohama in Luzern, wo sie die ersten Jahre an der Hochschule studierte, bei Monika Henking ihr Diplom abschloss und dann von Alois Koch an die Jesuitenkirche geholt wurde. Ihr ist sie über 30 Jahre und bis heute treu geblieben. Mutsumi Ueno hat nicht nur bei den Gottesdiensten den Volksgesang sensibel und einfühlsam begleitet, sie hat auch – zusammen mit anderen Musizierenden – Meditationen und Andachten musikalisch geprägt, bei unzähligen Orgelvespern und Konzerten mitgewirkt. Ein grosses Anliegen war der talentierten Organistin auch die Pflege der Instrumente in unserer Kirche. Mutsumi war immer hilfsbereit, wenn es darum ging, im Verhinderungsfall für eine Kollegin oder einen Kollegen einzuspringen. Es war ihr wichtig, dass bei grossen Musikprojekten immer alles klappte. Für den Präfekten und ihre Mitmusizierenden war sie auch hin und wieder das unverzichtbare Gedächtnis, wenn etwas vergessen zu gehen drohte. Nebst ihrer Tätigkeit für die Jesuitenkirche unterrichtete sie Klavier und amtierte seit 2008 als Organistin in der Pfarrei Bruder Klaus in Zürich. Bei ihrem grossen Engagement für die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche blieb Mutsumi Ueno stets freundlich und zuvorkommend. Für alle Beteiligten war es eine wahre Freude, mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen. Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen. Wir werden ihre humorvolle Art vermissen und lassen Mutsumi ungern ziehen.

Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir Mutsumi von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

*Suzanne Z'Graggen und  
Hansruedi Kleiber SJ*

# Tanzende Orgelpfeifen

am. Bereits zum achten Mal findet am 13. August der Luzerner Orgelspaziergang statt. In drei Kirchen werden eine Organistin und sieben Organisten elf Musikstücke aus verschiedenen Epochen aufführen.

Wenn die ersten Takte des Stückes «Dancing Pipes» auf der Orgel in der Lukaskirche erklingen, dann sind die Zuhörer\*innen im diesjährigen Thema des Orgelspaziergangs angekommen. «Tänzerisch» wird der Abend werden, und im Stück des zeitgenössischen Komponisten Hans-André Stamm (\*1958) tanzen die Pfeifen – genauer gesagt, die Orgelpfeifen. Die darauffolgenden Orgelstücke versprühen südamerikanischen Flair und entführen in die Steptanz-Tradition Irlands. Es wird sogar «richtig rockig» werden, ist Toni Bernet-Strahm (74) überzeugt. Der Theologe und frühere Leiter des Romerohauses in Luzern wird den Abend moderieren und begleiten, bereits zum zweiten Mal. Die Hinführung zu den Stücken sei ihm wichtig, damit einzelne Passagen besser verstanden werden und vielleicht ein intensiveres Musikerlebnis möglich wird.

## Musik und Bibel

«Die Liturgie und die Musik müssen enger zusammenarbeiten und auch neue Formen ausprobieren», meint Toni Bernet-Strahm, «denn von Gott kann nicht nur in Bildern, sondern auch geheimnisvoller in Klängen erzählt werden.» Er setzt das Thema tänzerisch in Beziehung zur Weisheit im Alten Testament. Die personalisierte Weisheit tanzt und spielt vor Gott. Ein Blick auf andere Kontinente zeigt, dass die Musik und die Bewegung in der Liturgie einen besonderen Stellenwert haben. In Religionen wie dem Sufismus sucht der Tanzende während der Bewegungen den Kontakt zu Gott. Die Verbindung von



**Die Orgel in St. Maria zu Franziskanern.** Foto: zvg

Musik und Religion zeigt sich in der Auswahl der Stücke für diesen Abend. Der Komponist Andreas Willscher (\*1955) hat der 3. Orgelsymphonie Tanzszenen aus dem Alten und Neuen Testament zugrunde gelegt, und der Tanz der Schulammit aus dem Hohelied der Liebe verspricht eine Stimmung wie aus Tausendundeiner Nacht. Auch der tschechische Komponist Petr Eben (1929–2007) widmete sich diesem Thema aus der Bibel, und während des Orgelspaziergangs werden der Tanz der Schulammit und die Hochzeit zu Kana von der Organistin Anastasia Stahl zur Aufführung gebracht.

## Feurig und beschwingt

Feurige Klänge verheissen die «Rumba sur les grands-jeux» des Komponisten Pierre Cholley (\*1962). Der Walzer auf Appenzeller Art ist gemäss dem Organisten Beat Heimgartner ein «aufgestelltes, freudiges Stück», welches in der Franziskanerkirche zu hören sein wird. Auch ein Innerschwyzer Komponist der Barockzeit ist neben weiteren Barockkomponisten im Programm zu finden. Joan z'Bären († 1653) aus Sachseln. Seinen Werken «Intrada Anglica»,

«Paduana», «Galliarda» und «Saltarella» widmet sich Freddie James, Organist der Kirche St. Maria zu Franziskanern, auf der Chororgel.

## Unerwartete Orgeltöne

«Die Musik vermag mehr zu bewirken als so manches Wort», ist Toni Bernet-Strahm, der selbst Geige spielte, überzeugt. Der eigentliche Höhepunkt dieses Spaziergangs ist für ihn nicht ein einzelnes Musikstück, sondern das Gesamtkonzept von Orgelmusik und dem Thema Tanz. Das von der Organistin und den Organisten zusammengestellte Programm ermögliche den Zuhörer\*innen das Eintauchen «in eine neue Dimension von Orgelmusik, das Erleben von mitreissenden, erfrischenden und sogar provokanten Klängen, wie man sie von einer Orgel nicht erwartet hätte». Den Abschluss des Abends bildet eine Tanzimprovisation von Stéphane Mottoul auf der Hoforgel in St. Leodegar. Man darf gespannt sein.

## Orgelspaziergang

Samstag, 13. August, 17.00 Lukaskirche, 18.15 Franziskanerkirche, 19.30 Hofkirche, Eintritt frei, Kollekte

## In Kürze

## Geänderte Gottesdienstzeiten



St. Maria zu Franziskanern.

Foto: Prisca Ketterer

am. Ab August koordinieren die Pfarreien St. Maria zu Franziskanern, St. Leodegar im Hof und St. Paul sowie die Jesuitenkirche und die Peterskapelle die Eucharistiefiern an Werktagen neu. Am Montag, Mittwoch und Freitag werden die Gottesdienste in St. Paul um 9 Uhr gefeiert. In St. Maria finden die Gottesdienste nur mehr am Dienstag und Donnerstag ebenfalls um 9 Uhr statt. Der Samstagsgottesdienst in der Peterskapelle beginnt um 9 Uhr statt wie bisher um 9.30 Uhr. Die Feier am Donnerstag um 18.45 Uhr in der Peterskapelle bleibt bestehen, ebenso die bisherige Gottesdienstordnung in der Jesuitenkirche. Auch die Eucharistiefiern von Montag bis Freitag um 18.30 Uhr in St. Leodegar im Hof bleiben unverändert. Die angepassten Gottesdienstzeiten finden Sie auch in der Übersicht auf Seite 14.

## Freiwillige gesucht!

pm. Für die Begleitung von Menschen ohne Aufenthaltsbewilligung in der Zentralschweiz (sogenannte Sans-Papiers) sucht die Kontakt- und Beratungsstelle sans-papiers freiwillig engagierte Personen. Sans-Papiers leben isoliert mitten unter uns. Die Beratungsstelle steht ihnen bei juristischen und sozialen Fragen bei und setzt sich bestmöglichst für ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben der Ratsuchenden ein. Es werden Personen gesucht, welche sich für sporadische Begleitungen zu Terminen oder für die längerfristige Alltagsbegleitung zur Verfügung stellen. Die Aufgaben sind vielfältig und werden durch die Beratungsstelle klar definiert. Die Beratungsstelle bietet eine sorgfältige Begleitung aller freiwillig Engagierten an und lädt zu verschiedenen Weiterbildungs- und Austauschtreffen ein. *Informationen: Regula Erazo, regipacha@hotmail.com oder www.sanspapiersluzern.ch*

## «Jesus i mim Herz»

Unter diesem Motto feierten fünf Kinder der Schule Stiftung Rodtegg am 25. Juni ihre Erstkommunion. Sechs Jugendliche der Heilpädagogischen Schule Luzern wurden am 13. Mai gefirmt. Hier einige Eindrücke von den Feiern.

## Jesus i mim Herz

Fünf Kinder der Schule Rodtegg durften am Samstag, 25. Juni in der Kirche St. Michael ihre Erstkommunion feiern. Mateo, Ramona, Noah, Elias und Simon. «Jesus i mim Herz» lautete das Thema des Gottesdienstes. Die heilpädagogische Katechetin Sylvana Waser hatte die Kinder auf ihr grosses Fest vorbereitet mit vielen Geschichten aus der Bibel und eingängigen Liedern. Der Priester Franz Scherer und Behindertenseelsorger Bruno Hübscher begleiteten den Festgottesdienst in leichter Sprache. Die Kinder waren sichtlich stolz, zum ersten Mal das heilige Brot kosten zu dürfen. Beim anschliessenden Apéro konnte man gute Begegnungen und einen Umtrunk geniessen. Schliesslich liessen die Kinder einige rote Herzbällone mit lieben Grüssen in den Himmel steigen. Es war ein gelungenes Fest. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Bruno Hübscher



Die Erstkommunionkinder mit Franz Scherer, Bruno Hübscher und Sylvana Waser (v.l.n.r.). Anschliessend flogen die Herbluftballone mit den Grüssen der Kinder gen Himmel.

Fotos Rodtegg: Franz Jenni



Die Feier der Erstkommunion mit Kindern der Schule Stiftung Rodtegg.



Mit der Kraft des Heiligen Geistes.



Die Firmandin und Firmanden mit ihren Paten. Fotos HPS: Robin Schnider

## Die Kraft von «oben»

Sechs Jugendliche der Heilpädagogischen Schule Luzern wurden am 13. Mai in der Kirche St. Michael gefirmt. Ehrendomherr Jakob Zemp stand der Feier vor unter Mitwirkung des Behindertenseelsorgers Bruno Hübscher. Musikalisch begleitete Yvonne Blum mit leichter, lüpfiger Gospelmusik. Vorbereitet auf dieses grosse Geistfest wurden die Jugendlichen von Mario Stankovic, der die Wichtigkeit jedes einzelnen Firmanden hervorhob und bei jedem einige Stärken und Qualitäten aufzählen konnte. Ein «Ja» zu meiner Kraft lautete sodann auch das Gottesdienstthema, bei dem allen klar wurde, dass sie nicht nur auf die eigenen Stärken, sondern auch auf die Kraft von «oben», den Heiligen Geist, zählen dürfen. Danke allen Mitwirkenden für das gelungene Fest!

Bruno Hübscher

## Gottesdienste

### Samstag, 30. Juli

18.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton

### Sonntag, 31. Juli

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton

Gestaltung: Urs Brunner

Orgel: Peter Heggli

Kollekte: Schweiz. Heiliglandverein

### Montag, 1. August

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton

Gestaltung: Urs Brunner

Orgel: Beat Heimgartner

Kollekte: Sonnenhügel Schüpfheim

### Samstag, 6. August

18.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton

### Sonntag, 7. August

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Michael

Gestaltung: Edith Birbaumer

Orgel: Fred Gassmann

Kollekte: Verein Selbsthilfe

### Samstag, 13. August

18.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Anton

### Sonntag, 14. August

10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Anton

Gestaltung: Franz Scherer

Orgel: Peter Heggli

Kollekte: Pflegekinder Zentralschweiz

### Montag, 15. August

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Michael

Gestaltung: Thomas Lang

Orgel: Margrit Brincken;

Sopran: Ramona Carmen Benz

Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftlassene

### Samstag, 20. August

18.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton

### Sonntag, 21. August

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Michael

Gestaltung: Urs Brunner

Orgel: Fred Gassmann

Kollekte: Wärbrogg, Luzern

## Werktagsgottesdienste

Dienstag, 2./9./16./23. August

9.00 Eucharistiefeier, Kapelle Matthof

Mittwoch, 3./10./17./24. August

9.00 Gottesdienst, Kapelle St. Anton

Fortsetzung in Spalte 4

## Unsere Verstorbenen

Gabriele Fike-Kiener (1933);

Katharina Schwertfeger-Bucher (1939);

Mercedes García-Fernández (1931);

Ralph Müller (1944); Max Lauber (1935);

Franz Lötscher (1931); Agnes Steinger-

Stocker (1927); Hans Kronenberg (1933);

Adelheid Hüsler-Stadelmann (1937)

# Momente wie diese

Wohltuende Momente der Unbeschwertheit bieten die Ferienlager unserer Pfarreien. Ein Zwischenhalt, bevor das neue Schuljahr wieder beginnt. Auch für mich.



Einfach mal die Seele baumeln lassen. Diese Freiheit genossen die Kinder im letztjährigen Familienlager. Foto: Reto Stalder

Mit dem Familienlager endet meine Tätigkeit als Seelsorgerin in unseren Pfarreien. Deshalb ist es auch für mich in besonderer Weise ein Zwischenhalt.

### Spielräume entdecken

Ich durfte zahlreiche Spielräume für Begegnungen und gemeinsames Feiern entdecken. Ausprobieren, was möglich ist, mit den Menschen vor Ort und ihren Ideen. Selbst in Trauerfeiern gab es immer wieder Momente der Leichtigkeit, trotz all dem Schweren.

### Luft nach oben

Das Kreative und Unmittelbare in der Begegnung mit Menschen fasziniert mich am meisten. Dabei zu sein, wenn sich Freiräume auftun. Wenn Menschen spüren: «ich bin mehr als das, was mich zurzeit belastet.» Im Sinne «dieser Luft nach oben» erlebte ich viele berührende Momente.

### Regelmässige Angebote

MO, 22. August: tanzen beflügelt, 18.00

tanzen, 19.15 Apéro, Saal St. Michael

MI, 24. August: Spielplatzcafé, 14.00,

Spielplatz St. Anton (nicht bei Regen)

MI, 24. August: offenes Malen für Mütter,

Väter, Kinder, 15.00–17.00, Malatelier

### Einfach machen

Ich konnte das machen, was ich gerne tue: Menschen begleiten und mit ihnen das Leben feiern, das hart ist und schön.

Danke von ganzem Herzen für Momente wie diese. Sie haben sich unlöslich auf meine Seelenhaut eingepägt.

Fabienne Eichmann



Fabienne Eichmann

Wir lassen Fabienne nicht gern ziehen! Ihre gewinnende Art war ein wunderschöner Farbtupfer in unseren Pfarreien. Wir wünschen dir, liebe Fabienne, viel Freude in deiner neuen Aufgabe als Behinderten-seelsorgerin und danken dir herzlich für dein Wirken in unseren Pfarreien.

Für das Pfarreiteam:

Urs Brunner und Thomas Lang

## Klang und Gebet

Dienstag, 2. August, 18.00, Unterkirche St. Michael (Symbol: Badetuch)

## Pfarreiagenda

### Malen während der Ferienzeit

DI–FR, 9.00–11.30, Malatelier St. Anton

Freies Malen für alle, Dienstag- bis Freitagvormittag zu Bürozeiten, Kosten: 4 Franken pro Mal, Anmeldung: 041 229 91 00

### Spielkiste Matthof – freie Plätze

In der Spielgruppe treffen sich regelmässig Kinder ab 2½ Jahren zum Spielen.

Infos unter: [www.spielgruppespielkiste.ch](http://www.spielgruppespielkiste.ch)

### Handy-Café 60+

DI, 30. August, 18.30–20.00, Pfarreisaal

St. Anton, Anmeldung bis 16. August

an [jasmin.rollli@kathluzern.ch](mailto:jasmin.rollli@kathluzern.ch),

041 229 91 20, Kosten: 15 Franken

mit Gebäck

Voranzeigen

### Jahresausflug Seniorentreff

DO, 1. September, nach Einsiedeln

Anmeldeflyer liegen in den Kirchen auf.

### Kinderflohmarkt Wartegg

MI, 7. September, 13.30–16.30 Uhr

Verschiebedatum MI, 14. September,

Schulhausplatz Wartegg

### Unsere Taufkinder

Niven Jesper Brechbühl

Mailo Binz

Seraphim Douglas

Melina Lea Schär

Juna Albisser

Jari Wolf

## Kontakte

### Pfarreien St. Anton • St. Michael

Langensandstrasse 5

E-Mail: [anton-michael@kathluzern.ch](mailto:anton-michael@kathluzern.ch)

Tel. 041 229 91 00

[www.anton-michael.ch](http://www.anton-michael.ch)

Das Pfarreisekretariat St. Michael bleibt während der Sommerferien vom 11. Juli bis 20. August geschlossen. In St. Anton ist vormittags 9.00–12.00 Uhr geöffnet.

St. Anton mit Anmeldung: 041 229 91 20

DO, 25. August: Krabbeltreff, 9.30,

kleiner Saal St. Anton

DO, 25. August: Seniorentreff Jassen,

14.00, Pfarreisaal St. Anton

DO, 25. August: Stunde der Achtsamkeit:

19.00/19.30, Kirche St. Michael

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Juli

10.30 Kommunionfeier mit Gedenken für Verstorbene

Gestaltung: Sigi Brügger

Orgel: Beat Heimgartner

Kollekte: Ökumenisches Institut Luzern

19.15 Abendlob im Geiste von Taizé

### Nationalfeiertag, 1. August

Kein Gottesdienst in St. Johannes

### Sonntag, 7. August

10.30 Kommunionfeier

Gestaltung: Ingrid Bruderhofer

Orgel: Beat Heimgartner

Kollekte: Sunnehügel, Haus der Gastfreundschaft

### Sonntag, 14. August

10.30 Kommunionfeier

Gestaltung: Herbert Gut

Orgel: Beat Heimgartner

Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für

Strafgefangene und Straftlassene

### Mariä Himmelfahrt, 15. August

Kein Gottesdienst in St. Johannes

### Sonntag, 21. August

10.30 Schuleröffnungsgottesdienst

Brunch – Clown – Segen

Gestaltung: Irene Gasser-Kehl,

Franziska Grönefeld, Markus Hildbrand

Kollekte: Stiftung Theodora

### Bei den Rita-Schwestern

Während der Monate Juli und August finden keine Gottesdienste statt.

### Kurhotel Sonnmatt

Donnerstag, 11. August, 16.00,

Gottesdienst

### Tertianum Bellerive

Freitag, 12. August, 10.00, Gottesdienst

an der Kreuzbuchstrasse 33b

### Unsere Verstorbenen

Elisabeth Lustenberger (1934)

Bruno Amrein (1940)

Rita Niederer (1949)

Hans Kronenberg (193)

## Kontakt

Pfarrei St. Johannes

Schädritstrasse 26, 6006 Luzern

Tel. 041 229 92 00

E-Mail: [st.johannes@kathluzern.ch](mailto:st.johannes@kathluzern.ch)

[www.johanneskirche.ch](http://www.johanneskirche.ch)

## Mehr als nur «töggelen»

Ladina Schweizer blickt zurück auf ihr Praktikumsjahr in der Offenen Jugendarbeit während ihrer Ausbildung zur Soziokulturellen Animatorin.



Workshop mit den Jugendlichen zum Entwicklungskonzept Würzenbach.

Foto: Nina Kurmann

Im August 2021 durfte ich mein Ausbildungspraktikum in der Offenen Jugendarbeit St. Johannes beginnen und heute darf ich bereits darauf zurückblicken. So schnell die Zeit auch verging, sie erscheint mir keineswegs als etwas, was mich verbrauchte, sondern als etwas, was mich bereicherte. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, mit den Kindern und Jugendlichen lustige Nachmittage und Abende im Treff zu verbringen, wo wir viele Koch-, Back- und Graffiti-Projekte auf die Beine stellten. Mich für ihre Wünsche und Bedürfnisse im Quartier einzusetzen war mir ebenfalls ein Anliegen.

### Unterstützung in der Berufswahl

In meinem Praxisprojekt durfte ich fünf Oberstufenklassen zu ihrer beruflichen Zukunft befragen und mich mit der Aufgabe der Offenen Jugendarbeit im Berufswahlprozess auseinandersetzen. In der Schweiz befassen sich Schüler\*innen bereits in der ersten Oberstufe mit der Berufswahl. In diesem Alter sind sie nebst der Pubertät und der Identitätsarbeit diversen schulischen

Anforderungen ausgesetzt. Dass die Entscheidung, welche Richtung einzuschlagen ist, unter diesen Umständen nicht unbedingt die leichteste ist, ist gut vorstellbar.

In den Umfragen hat sich gezeigt, wie wichtig Bezugspersonen wie Eltern, Trainer\*innen oder Lehrpersonen für die Jugendlichen sind. Sie können sie beraten, motivieren oder bei der Bewerbung helfen. Jugendarbeiter\*innen können durch ihre freizeitorientierte Arbeit Beziehungen aufbauen und ebenfalls die Rolle der Bezugsperson einnehmen und so Jugendlichen eine weitere Unterstützungsmöglichkeit bieten.

### Begeistert und dankbar

Ich persönlich war während diesem Jahr immer wieder begeistert, was die Offene Jugendarbeit an Förderung und Bestärkung in einem freiwilligen und lustvollen Kontext bewirken kann.

Ich bin von Herzen dankbar für alle Begegnungen und Erfahrungen dieser Zeit.

*Ladina Schweizer,  
Praktikantin Offene Jugendarbeit*

## Pfarreiagenda

Willkommen, Ukraine, im Würzenbach  
**Deutschkurs für Anfänger\*innen**

Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00, Pfarreizentrum St. Johannes, Raum Gerlisberg

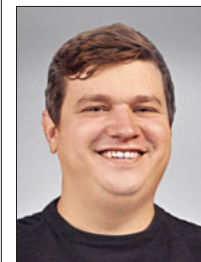
Sie wohnen im Quartier und möchten Deutsch lernen? Oder kennen Sie jemanden, der dies möchte? Wir freuen uns, jeden Mittwoch seit 20. Juli einen Deutschkurs für Anfängerinnen und Anfänger anbieten zu können. Das Pfarreizentrum ist erreichbar mit Bus Nr. 73/25/26/14 bis Haltestelle Schösslihalde.

Kosten: gratis

Leitung: Patrizia Lörtscher, 079 583 34 70, [p.loertscher@gmx.net](mailto:p.loertscher@gmx.net)

Anmeldung mit Namen Vorname, Adresse, Mailadresse an: [st.johannes@kathluzern.ch](mailto:st.johannes@kathluzern.ch)

### Willkommen, Peter Egli



Peter Egli.

Ich freue mich sehr auf mein Studium zum Soziokulturellen Animator und auf mein Praktikum in der Offenen Jugendarbeit St. Johannes. In der Freizeit bin ich auf kantonaler und nationaler Ebene für Jungwacht Blauring engagiert. Die Lebensfreu(n)de in dem Jugendverband begleiten mich schon seit der 2. Klasse in der Jungwacht Buttisholz. Ich mache auch sehr gerne Brettspiele, daneben bereitet mir Theaterspielen grosse Freude. Ich geniesse das Leben in der Stadt Luzern mit dem kulturellen Angebot und der nahen Natur.

### Seelsorgliche Begleitung

Manchmal tut es gut, mit jemandem reden zu können. Wir haben Zeit und ein offenes Ohr für Sie. Wir begleiten Sie in Ihren alltäglichen und spirituellen Lebensfragen. Wir bringen die Krankenkommunion und spenden die Krankensegnung zu Hause. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: [st.johannes@kathluzern.ch](mailto:st.johannes@kathluzern.ch), 041 229 92 00

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Juli

Kein Gottesdienst im MaiHof  
10.00 Kirche St. Karl  
Gottesdienst mit Eucharistiefeier

### Sonntag, 7. August

Kein Gottesdienst im MaiHof  
10.00 Kirche St. Karl  
Gottesdienst mit Kommunionfeier

### Sonntag, 14. August

Kein Gottesdienst im MaiHof  
10.00 Kirche St. Karl  
Gottesdienst mit Kommunionfeier

### Sonntag, 21. August

16.00–18.00 Kapelle, Segen «to go»  
zum Schulbeginn  
Gestaltung: Simone Koch-Thomas,  
Carole Müller, Zsuzsanna Szabó

### Gottesdienste in Kirche St. Karl

In der ersten Hälfte der Sommerferien fanden die gemeinsamen Gottesdienste im MaiHof statt. Die 10 Uhr-Gottesdienste vom 31. Juli, 7. und 14. August werden in der Kirche St. Karl gehalten (siehe auch Seite 8).

### Unsere Verstorbenen

Barbara Guyer Schmid (1954)

### Unsere Taufkinder

Gabriel Grob  
Loana Infanger

## Kontakt

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef  
Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern  
Tel. 041 229 93 00  
E-Mail: st.josef@kathluzern.ch  
www.dermaihof.ch

Pfarrreileiterin:  
Mirjam Furrer, 041 229 93 10  
Religionslehrerinnen:  
Simone Koch, 041 229 93 13  
Carole Müller, 041 229 93 14  
Zsuzsanna Szabó, 041 229 93 13  
Quartierarbeit:  
Silke Busch, 041 229 93 20  
Brigitte Hofmann, 041 229 93 20  
Zentrumsleiter:  
Artemas Koch, 041 229 93 73  
Reservierungen / Gästebetreuung:  
041 229 93 71  
empfang.maiahof@kathluzern.ch

# Facettenreiches Engagement

Während sechs Jahren wirkte Ursula Norer in der Pfarrei. Künftig wird sie ihre Erfahrungen und Ideen an einem neuen Ort – in der Spitalseelsorge – einbringen.



Die stimmigen Gottesdienste und die feinfühligste Arbeit von Ursula Norer wurden im MaiHof sehr geschätzt. Foto: Artemas Koch

Mein «Marschgepäck» hat sich in den letzten Monaten gut gefüllt. Das Abschiednehmen ist nicht nur ein Loslassen, sondern auch ein Annehmen von viel Wertschätzung, Rückmeldung und guten Wünschen auf den Weg.

### Inspiziert unterwegs

Es war bereichernd, das Vertrauen zu spüren und berührt zu werden von den Menschen, die mir erzählt haben, was sie beschäftigt und freut, ihre Lebensgeschichten zu hören und davon selber inspiriert zu werden. Es hat mich bestärkt, mit einem Team unterwegs zu sein, das sich immer wieder neu ausrichtet, in die Zukunft schaut und mitträgt an der Spiritualität der Gastfreundschaft, die im MaiHof gelebt wird. Und nicht zuletzt auch das gemeinsame Feiern, Singen und Beten mit Familien, Frauen und Männern, Seniorinnen und Senioren.

### «Pfüadi»

Im Kirchensaal, in der Kapelle und auf dem Kirchturm haben wir den Himmel geerdet und das Leben geteilt, mit allen Facetten. Mit diesem «Reise-

proviant» bin ich reich beschenkt und sage herzlich: Pfüadi und Vergelts Gott. Der Segen der Ruach möge uns in allen Aufbrüchen und Neuanfängen begleiten.

*Ursula Norer,  
Pfarreiseelsorgerin*

### Liebe Ursula

Mit viel Herzblut und Engagement hast du im MaiHof gewirkt. Du hast die «frauen maihof» und die Senior\*innen begleitet, viele Gottesdienste und Feiern gestaltet – von den Kinderfeiern bis zur Krankensegnung – und dabei Menschen mit deinen Texten sowie deiner sorgfältigen Sprache berührt. Trauernde Menschen hast du feinfühlig begleitet. Immer wieder hast du als Seelsorgerin einfühlsam zugehört. Mit deiner herzlichen Art, dem offenen Ohr und deiner heiteren Gelassenheit hast du entscheidend zur guten Teamkultur beigetragen und mit deiner Kreativität immer wieder Projekte angestossen und im Austausch mit anderen durchgeführt.

Wir bedauern dein Weiterwandern sehr und werden dich vermissen. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir spannende und berührende Erfahrungen, die deinen Rucksack weiter füllen, und Gottes reichen Segen, der dich begleitet.

*Mirjam Furrer, Pfarrreileiterin*

## Pfarreiagenda

Seniorinnen und Senioren MaiHof

### Mittagstreff

MI, 3. August, 11.30, Restaurant Weggismatt

Marlis Kottmann, 041 420 51 43

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef

### Segen «to go»

SO, 21. August, 16.00–18.00, Kapelle

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind zusammen mit ihren Eltern, Grosi oder Götti herzlich eingeladen zum Schulstart-Segen in der Taufkapelle MaiHof.

frauen maihof

### Natur und Poesie

DO, 25. August, 18.00, Fährhaus

Wir fahren mit der Fähre über den Rotsee, lassen uns auf einem Spaziergang von der Natur und stimmungsvollen Gedichten inspirieren. Zum Abschluss geniessen wir einen Apéro im Schildgärtli. Jede darf gerne ein Gedicht mitbringen (angemessene Länge).

Anmeldung bis 22. August bei Silke Busch, 078 920 46 49, silke.busch@kathluzern.ch

Vorschau:

### Den Himmel erden

SO, 28. August, 10.00, Kirchensaal

Der Weizen, den wir Anfang Fastenzeit gesät haben, ist kräftig dem Himmel entgegengewachsen und wurde unterdessen geerntet. Im Gottesdienst am 28. August werden wir die Aktion «den Himmel erden» abschliessen. Der Krieg in der Ukraine hat eine Weizenknappheit in vielen Teilen der Erde ausgelöst. Deshalb werden wir nach dem Gottesdienst die Ähren zu kleinen Garben binden, die wir am 10. September zugunsten eines Fastenaktion-Ernährungsprojekts im Senegal verkaufen möchten. Im Gottesdienst wird das Projekt der Fastenaktion vorgestellt. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und beim Binden der Garben mithelfen.



Der Weizen auf der Kirchentreppe wurde Anfang Sommerferien geerntet.

Foto: Ramon Imlig

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Juli

10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Josef Moser  
Musik im Gottesdienst:  
«Heimatliche Folklore Klänge zum  
1. August», Orgel: Urs Fischer  
Kollekte: miva

### Mittwoch, 3. August

9.00 Gemeinschaftsgottesdienst mit  
Marco Riedweg in der Kinderkapelle

### Sonntag, 7. August

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
Gestaltung: Judith von Rotz  
Musik: Margrit Brincken, Orgel  
Kollekte: Verein one happy family

### Sonntag, 14. August

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
und Kräutersegen; eigener Kräuter-  
straus kann mitgebracht werden  
Gestaltung: Eugénie Lang  
Musik: Urs Fischer, Orgel  
Kollekte: Kantonale Kollekte

### Sonntag, 21. August

Kein Gottesdienst in der Kirche St. Karl

## Kontakt

Pfarrei St. Karl  
Spitalstrasse 93, 6004 Luzern  
Tel. 041 229 94 00  
E-Mail: st.karl@kathluzern.ch  
www.kathluzern.ch/karl

Öffnungszeiten Sekretariat:  
MO–FR, 8.15–11.45

Leitung Administration und Infrastruktur:  
Armin Huber, 041 229 94 10  
Pfarreiseelsorge:  
Eugénie Lang, 041 229 94 11  
Judith von Rotz, 041 229 94 14  
Team Religionsunterricht:  
Benjamin Ledergerber, 041 229 94 13  
Stefan Ludin, 041 229 94 12  
Pia Schläfli, 041 229 94 00  
Quartierarbeit:  
Isabelle Bally, 041 229 94 20  
Sekretariat: 041 229 94 00  
Christine Suter, Claudia Holecek,  
Erika Burkard  
Sakristei: 041 229 94 60  
Herbert Keller, Ruth Rüedi  
Pfarreizentrum: 041 229 94 71  
Habte Ghezu, Selamawit Tewelde  
Kirchenmusik: 041 229 94 00  
Heinrich Knüsel

## Suche nach Erinnerungen

Die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum dauern an. Im Hintergrund läuft die Erstellung des Portraits-Buchs zum Jubiläum mit den 100 Gesichtern.



**Antonia Probst – eines der 100 Gesichter aus der Pfarrei. Sie arbeitet heute als Spezialseelsorgerin in der Hirslanden-Klinik St. Anna.** Foto: Priska Ketterer

Die Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung der 100 Portraits ist äusserst spannend. Schöne und zum Teil unglaubliche Geschichten sind zu hören und zu lesen. Nachfolgend einige Auszüge aus dem Portrait von Antonia Probst. Diese sollen zeigen, was uns im Herbst im Buch mit allen 100 Geschichten erwartet.

### Erinnerungen suchen

*Als diese Jubiläums-Anfrage kam, war ich etwas überrascht. Das St. Karli war für mich sehr weit weg. Ich musste meine Erinnerungen richtig zusammensuchen. Dabei kamen mir die Hausbesuche bei den Erstkommunionkindern in den Sinn: begüterte Familien in stilvollen Häusern auf dem Bramberg und Grossfamilien in einfachen, kleinen Wohnungen an der Baselstrasse. Diese Gegensätze haben mich beeindruckt.*

### Episoden erzählen

*Schön fand ich die Ministrant\*innen-Lager. All das geschah während meinen Anfangsjahren als Religionspädagogin. Eine witzige Erinnerung liegt weiter zurück: Im*

*Pfarreiskilager in Rabius nähten wir dem Pfarrer heimlich das Pyjama zusammen. Seine Haushälterin hat uns danach eine Standpauke gehalten. Damals hätte ich nicht gedacht, dass ich später einmal an seiner Stelle stehen würde.*

### Gedanken zu heute

*Jetzt bin ich seit Langem wieder einmal hier. Dass das Jubiläum gefeiert wird, finde ich toll – gerade für die Menschen, die hier leben und viel leisten. Beim Jubiläumsgottesdienst werde ich sicher dabei sein.*

### Feierlichkeiten

In der zweiten Jahreshälfte finden wiederum besondere Anlässe zum Jubiläum statt. Mitte August erscheint die Jubiläumsagenda. Am 22./23. Oktober findet das grosse Jubiläumswochenende statt: Am Samstag ist die traditionelle Karli-Chilbi, in grösserem Umfang und mit vielen Attraktionen. Am Sonntag wird der Festgottesdienst mit Pfarrei-Apéro gefeiert. An diesem Wochenende erscheint auch das Buch zu den 100 Gesichtern.

*Armin Huber,  
Mitglied Jubiläums-OK*

## Pfarreiagenda

### Kaffee nach Gottesdienst

*jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst*  
Alle, die sich nach dem Gottesdienst gerne noch weiter begegnen und sich austauschen möchten, sind zu Kaffee oder Tee im Pfarreizentrum eingeladen.

### Jubiläumsanlass 100 Jahre Pfarrei St. Karl Sommer-Apéro im Freien

*MI, 3. und 17. August, 17.00–19.00, auf der oberen Kirchenterrasse*  
In gemütlicher Runde den Sommer geniessen und auf das Jubiläum anstossen – mit dem selbst gebrauten Bier der St.-Karli-Samichläuse. Musik hören und den Alltag zu einem kleinen Fest werden lassen.

### Jubiläumsanlass 100 Jahre Pfarrei St. Karl Geburtstagsfeier im Quartier

*SO, 21. August, während Quartierzorg vom Quartierverein Luegisland*  
Die Vielfalt unserer Pfarrei möchten wir auch an vielfältigen Orten mit verschiedensten Menschen feiern: Der Geburtstagsleiterwagen macht darum beim Quartierzorg halt. Gross und Klein ist herzlich eingeladen, mit einer Glace oder einem Stück vom Geburtstagskuchen das 100-Jahr-Jubiläum zu feiern.

### Schüleröffnungsritual

*DI, 23. August, 8.15, Schulhausplatz St.-Karli-Schulhaus*  
*Verschiebedatum: MI, 24. August, 8.15*  
Die Kinder der 1. bis 6. Klasse werden im neuen Schuljahr willkommen geheissen. Alle Eltern sind ebenfalls eingeladen, mit dabei zu sein.

### Vorschau

### Schulsegensfeier

*MI, 31. August, 17.15, Kirchenterrasse*  
Für die Kinder der 1. und 2. Klasse, alle weiteren Kinder und deren Begleitpersonen. Wir bitten um den Segen für das neue Schuljahr.



## Gottesdienste

### Samstag, 30. Juli

16.15 Beichtzeit, Franz Josef Egli  
17.15\* Eucharistiefeier

### Sonntag, 31. Juli

Predigt: Astrid Rotner  
Kollekte: Stiftung Wesemlinwald-Kapelle  
8.15\* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
11.00\* Eucharistiefeier  
18.00\* Meditative Eucharistiefeier

### Bundesfeiertag, 1. August

Liturgie: Justin Rechsteiner  
18.30\* Eucharistiefeier

### Herz-Jesu-Freitag, 5. August

18.30\* Eucharistiefeier

### Samstag, 6. August

16.15 Beichtzeit, Franz Josef Egli  
17.15\* Eucharistiefeier

### Sonntag, 7. August

Predigt: Franz Josef Egli  
Kollekte: St.-Anna-Mission  
8.15\* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
11.00\* Eucharistiefeier  
18.00\* Meditative Eucharistiefeier

### Mittwoch, 10. August

Liturgie: Benno Graf  
10.00 Gedenkgottesdienst, Kapelle beim Löwendenkmal

### Samstag, 13. August

16.15 Beichtzeit, Ruedi Beck  
17.15\* Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. August

Predigt: Ruedi Beck  
Kollekte: Opfer für die Arbeit in Kommissionen und Räten

8.15\* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
11.00\* Eucharistiefeier

18.00\* Meditative Eucharistiefeier

### Montag, 15. August: Mariä Himmelfahrt

Predigt: Ruedi Beck  
Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftentlassene  
8.15\* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
11.00\* Eucharistiefeier  
18.00\* Meditative Eucharistiefeier

### Samstag, 20. August

16.15 Beichtzeit, Richard Strassmann  
17.15\*\* Eucharistiefeier

### Sonntag, 21. August

Predigt: Claudia Nuber  
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig  
8.15\*\* Stiftsamt, Gregorianischer Choral  
11.00\*\* Eucharistiefeier  
18.00\*\* Meditative Eucharistiefeier

\*Orgel: Stéphane Mottoul

\*\* Orgel: Georg Commerell

## Regelmässige Angebote

Sie sind herzlich eingeladen, reinzuschauen und teilzunehmen. Lassen Sie sich von den vielen Angeboten inspirieren. Wir freuen uns auf neue Gesichter.



Lassen Sie die Seele baumeln und geniessen Sie unsere Angebote.

Foto: Magdalena Strauss

### Regelmässige Angebote

#### Bewegung und Begegnung: Pfarreisaal

Montags, 14.00–16.00, Dalcroze Rhythmik  
22.8. | 29.8. | 5.9.

#### Bewegung und Begegnung: Pfarreisaal

Mittwochs, 14.00–16.00, Feldenkrais  
7.9. | 14.9. | 21.9. | 28.9. | 19.10. | 26.10. | 2.11. | 9.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 6.12. | 14.12.

#### Turnen für Junggebliebene: Pfarreisaal

Montags\*, 17.45–18.45

#### Stricktreff: Rothenburgerhaus

Dienstags, alle zwei Wochen\*, 14.00  
6.9. | 20.9. | 4.10. | 18.10. | 8.11. | 22.11.

#### Beten für die Familie: Klosterkirche

Mittwochs, alle zwei Wochen,  
8.00 Gottesdienst, stilles Beten bis 9.00  
24.8. | 7.9. | 21.9. | 5.10. | 19.10. | 9.11. | 23.11. | 7.12. | 21.12.

#### Mittagstisch: Pfarreisaal

Mittwochs (ausser Sommer- und Weihnachtsferien) ab 11.45, 5 Franken pro Menü

#### Garten-Café Oase L: Rothenburgerhaus

Montags\*, 13.30–15.00  
5.9. | 7.11.

#### Chinderkafi: Spielgruppe Purzelbaum

Mittwochs oder freitags\*, alle zwei Wochen,  
ab 14.30  
31.8. | 28.9. | 26.10. | 16.11. | 14.12.

#### Frauen im Hof – Wandern

Letzter Donnerstag im Monat\*\*  
22.–26.8. | 29.9. | 27.10. | 24.11.

#### Altersturnen: Pfarreisaal

Freitags\*; erste Stunde, 8.45–9.45  
zweite Stunde, 10.00–11.00

#### Führung Erlebnis Hofkirche:

Hauptportal

Erster Freitag im Monat, 16.30–18.00  
5.8. | 2.9. | 7.10. | 4.11. | 2.12.

#### Extraführung für Neuzugezogene

Freitag, 18.11., 19.30

#### Führung Luzerner Stiftsschatz

Samstags um 10.00, dienstags um 19.15  
9.8. | 3.9. | 4.10. | 8.11. | 3.12.

#### Sonntigs-Kafi-Träff: Hofschule

Oktober bis März, ab 12.00, 27.11. | 18.12.

#### Enjoy the silence: Michaelskapelle

Sonntags, einmal im Monat, 19.30–20.30  
4.9. | 2.10. | 6.11. | 4.12.

#### Männerforum

Aktivitäten\*\* 13.9. | 8.11.

#### Mit dabei – für Frauen und Männer ab 65

Aktivitäten\*\* 22.9. | 7.12.

#### Wanderung für Senior\*innen

Dienstags\*, 9.00

#### Quartiersspaziergänge

Donnerstags\*, 9.30

#### Tanzgymnastik für Senior\*innen

Mittwochs\*, 9.30 in der Hofschule

#### Internationales Orgelfestival:

Hofkirche  
29.7. | 30.7., 20.00

#### Orgelgewitter: Hofkirche

Dienstags\*\*, 12.15, anschliessend  
Fernwerksführung, 2.8. | 9.8. | 16.8. | 23.8.

#### Bach am Hof – Stunde für die Seele

Freitags oder montags, 20.00  
1.9. | 29.9. | 20.10. | 3.11. | 8.12. | 26.12.

#### Begegnungssonntag

11.00 Gottesdienst, anschliessend  
gemeinsames Mittagessen, 11.9. | 11.12.

#### KidsChor / Jugendchor: Hofschule

Montags\*, 17.30–18.15, 18.15–19.15

\*ausser Schulferien

\*\*Infos jeweils im Pfarreiblatt

## Seelsorge Wesemlin

### Samstag, 30. Juli

Betagenzentrum: 16.30 Eucharistiefeier,  
Bruder Josef Regli

### Sonntag, 31. Juli

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Bruder Josef Regli  
Kollekte: Stiftung Wesemlinwald-Kapelle

### Samstag, 6. August

Betagenzentrum: 16.30 Eucharistiefeier,  
Hanspeter Betschart

### Sonntag, 7. August

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier  
Predigt: Hanspeter Betschart  
Musik: Seniorenmusik Entlebuch  
Kollekte: St.-Anna-Mission

### Samstag, 13. August

Betagenzentrum: 16.30, reformierter  
Gottesdienst, Heinz Kernwein

### Sonntag, 14. August

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier  
Predigt: Hanspeter Betschart  
Kollekte: Opfer für die Arbeit in Kommissionen und Räten

### Montag, 15. August: Mariä Himmelfahrt

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Bruder Willi Anderau  
Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftentlassene

### Samstag, 20. August

Betagenzentrum: 16.30 Eucharistiefeier,  
Hanspeter Betschart

### Sonntag, 21. August

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier  
Predigt: Hanspeter Betschart  
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

## Pfarreiagenda

Wanderung Frauen im Hof

### Simplonpass – Simplon Dorf

August, Woche 34

Infos: [www.hofkirche.ch](http://www.hofkirche.ch) oder Pia Schmid,  
041 420 69 91, 079 729 47 90

### Werktagsvesper

In der Zeit vom 5. Juli bis 9. September fällt die Werktagsvesper des Stiftes aus.

## Kontakt

Pfarrei St. Leodegar im Hof  
041 229 95 00, [st.leodegar@kathluzern.ch](mailto:st.leodegar@kathluzern.ch)

Während der Sommerferien (9. Juli bis 21. August) ist das Pfarreisekretariat vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

## Gottesdienste

Die mit Stern (\*) markierten Gottesdienste werden übertragen:  
[www.franziskanerkirche-live.ch](http://www.franziskanerkirche-live.ch)  
 Im August werden keine Gottesdienste gestreamt.

**ACHTUNG:** Ab August wird der 9.30-Gottesdienst vom Samstag um 9.00 in der Peterskapelle gefeiert.

### Samstag, 30. Juli

9.30 Eucharistiefeier  
 16.00 Vorabendgottesdienst\*

### Sonntag, 31. Juli

9.00 / 11.00 Eucharistiefeiern  
 Gestaltung: Bruder George  
 Kollekte: Kloster Wesemlin  
 Musik: Franz Schaffner, Orgel

### Nationalfeiertag, 1. August

Kein Gottesdienst

### Samstag, 6. August

16.00 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 7. August

9.00 / 11.00 Eucharistiefeiern  
 Gestaltung: Bruder George  
 Kollekte: SOS Bahnhofhilfe Luzern  
 Musik: Franz Schaffner, Orgel

### Samstag, 13. August

16.00 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 14. August

9.00 / 11.00 Eucharistiefeiern  
 Gestaltung: Simone Marchon und Bruder George  
 Kollekte: SOS-Dienst  
 Musik: Freddie James, Orgel

### Montag, 15. August, Patrozinium

11.00 Festtagsgottesdienst mit anschliessendem Apéro  
 Gestaltung: Rafal Lupa und Team  
 Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftentklassene  
 Musik: Marianische Orgelwerke; Freddie James, Orgel

### Samstag, 20. August

16.00 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 21. August

9.00 / 11.00 Eucharistiefeiern  
 Gestaltung: Winfried Bader und Walter Ludin  
 Kollekte: Farfalla  
 Musik: Freddie James, Orgel  
 18.00 Byzantinischer Gottesdienst

## Kontakt

Pfarrei St. Maria  
 Franziskanerplatz 1, 6003 Luzern  
 041 229 96 00, [st.maria@kathluzern.ch](mailto:st.maria@kathluzern.ch)

## Auch schon gesehen?!

Simone Parise ist nun seit einem halben Jahr bei uns als Pfarreiseelsorger im Team der Franziskanerkirche mit dabei. Ab Sommer wird er seine Berufseinführung durchlaufen und eine grössere Anstellung innehaben.



Simone Parise strahlt vor «seiner» Franziskanerkirche. Foto: Andrea Zimmermann

**Hätte ich ein Freund\*innenbuch der Pfarrei, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, Simone zu bitten, eine Seite davon auszufüllen. Und so hat er meine Fragen beantwortet:**

**Mein Name und Spitzname:**  
*Simone Concetto Parise, Spitzname: Simi, Simo*

**Hier wohne ich:**  
*Ich wohne im Tribschenquartier in Luzern.*

**Hobbys:**  
*Am liebsten tanze ich Tango, gehe ins Kino oder höre klassische Musik. Wenn ich mehr Zeit habe, koche ich auch gerne.*

**Lieblingsessen:**  
*Pasta alla Norma, ein sizilianisches Teigwarengericht mit Auberginen, Tomatensauce und Ricotta.*

**Das finde ich ganz toll:**  
*Ich mag kühle Sommertage.*

**Das mag ich gar nicht:**  
*Vor einer riesigen Auswahl stehen und mich entscheiden müssen.*

**Am liebsten lese ich:**  
*Ich lese gerne Theaterstücke von Dürrenmatt, aber auch italienische Romane, zum Beispiel Krimis oder auch klassische Literatur.*

**Mein perfekter Tag:**  
*Ein normaler Tag auf Sizilien ist perfekt.*

**Mein grösster Wunsch:**  
*Ich wünsche mir, dass ich immer alles mit Freude tun kann.*

**Lieblingssuppe im «Barfüesser»:**  
*Ich lasse mich gerne von exotischen Experimenten überraschen.*

**Was hat dich in unserer Pfarrei überrascht?**

*Mich hat die Vielfalt der Pfarrei überrascht. Aber auch, wie viele Menschen jeden Tag die Franziskanerkirche besuchen, um zu beten oder eine Kerze anzuzünden. Die Franziskanerkirche hat eine starke Ausstrahlung auf die Menschen.*

Vielen Dank für deine Antworten in meinem Freund\*innenbuch.

*Simone Marchon, Pfarreiseelsorgerin*

## Pfarreiagenda

### Öffnungszeiten Sekretariat

Von Montag, 11. Juli bis Freitag, 19. August ist unser Sekretariat am Vormittag geöffnet.

### Lageradressen Pfadi Reuss

BuLa 2022, Pfadi Reuss  
 Nufenenstrasse 140, 3988 Ulrichen  
**Pfadi Reuss: 23. Juli – 6. August**  
 Lagerleitung: Terry Onkhao / 077 460 50 09

### Patrozinium, 15. August

Den Namenstag unserer Kirche möchten wir mit einem Fest begehen. Wir heissen besonders auch unsere Nachbar-Pfarrei, St. Paul, willkommen. Die Feier beginnt mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Rafal Lupa, Pfarrer der Pfarrei St. Paul, wird die Festpredigt halten. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro im Franziskanergärtli eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Apéro im Pfarreizentrum «Barfüesser» statt.

*Gudrun Dötsch, Gemeindeführerin*

### Segensfeier zum Schulbeginn

SO, 21. August, 17.00, Pauluskirche  
 «Den ersten Schritt tun – mutig und stark wie ein Bär»  
 Am letzten Tag der Sommerferien blicken wir auf den ersten Schultag des neuen Jahres. Mit Freude, Nervosität und Spannung erwarten wir das neue Schuljahr. Wir nehmen Gottes Segen entgegen, welcher uns in den nächsten Monaten beschützt und mit Mut begleitet. Alle sind herzlich willkommen.

### Gemeinsamer Mittagstisch

DI, 23. August, 11.45, Pfarreizentrum «Barfüesser»  
 Anmeldung bis FR, 19. August, 10.00  
 041 229 96 97, [barfueesser@kathluzern.ch](mailto:barfueesser@kathluzern.ch)

### Unsere Verstorbenen

Pia Döös (1938); Lena Studer (1939); Margrit Wagner (1929); Josef Stocker (1953); Frieda Weibel (1934)

### Unsere Taufkinder

Amalia Moutafis; Joel Ernst; Lenja Germann

Voranzeige

### 40 Jahre «Barfüesser» – Jubiläum

SA, 10. September, 14.00–18.30, grosses Jubiläumsfest im und um das Pfarreizentrum «Barfüesser».

## Gottesdienste

### Samstag, 30. Juli

17.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion:  
Paul Hugentobler, Diakon

### Sonntag, 31. Juli

10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion:  
Paul Hugentobler, Diakon

### Montag, 1. August

10.00 Eucharistiefeier und Predigt:  
P. Edwin Germann, Schönstatt-Pater

### Samstag, 6. August

17.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion:  
Valentin Beck, Pfarreiseelsorger

### Sonntag, 7. August

10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion:  
Valentin Beck, Pfarreiseelsorger

### Samstag, 13. August

17.30 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Urs Länzlinger, Diakon

### Sonntag, 14. August

10.00 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Urs Länzlinger, Diakon

### Mariä Himmelfahrt, 15. August

11.00 Eucharistiefeier in der Franziskaner-  
kirche (siehe Seite gegenüber)  
kein Gottesdienst in der Kirche St. Paul

### Samstag, 20. August

17.30 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Valentin Beck, Pfarreiseelsorger

### Sonntag, 21. August

10.00 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Valentin Beck, Pfarreiseelsorger  
Musik: Blockflötenensemble Soalteba  
17.00 Segensfeier zum Schulanfang  
(siehe 4. Spalte)

### Neue Gottesdienstordnung werktags

Ab 1. August gibt es eine neue Regelung  
der Werktagsgottesdienste in der Innen-  
stadt (siehe auch Seite 4). In St. Paul  
feiern wir neu auch am Montagmorgen  
um 9.00 Uhr eine Eucharistiefeier, die  
bisherige Eucharistiefeier am Dienstag-  
morgen entfällt, freitags wie bisher.  
*Montag, Mittwoch und Freitag jeweils  
9.00, Kirche St. Paul*

## Kontakt

Pfarrei St. Paul, Moosmattstrasse 13,  
6005 Luzern, Tel. 041 229 98 00  
E-Mail: st.paul@kathluzern.ch

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

*Bis 21. August: MO–FR, 8.30 bis 11.30,  
ab 22. August: MO–FR, 8.30 bis 11.30  
und 14.00–17.00 (FR bis 16.00)*

# Die Menschen im Zentrum

Stephan Kurpanik blickt zurück auf vielfältige und bereichernde Erfahrungen in Pfarrei und Quartier.



Mit dem Pfarreiteam unterwegs (Stephan Kurpanik, zweiter von rechts).

Foto: Luzia Röllin

Vor zwölf Jahren begann ich meine Tätigkeit in der Pfarrei St. Paul. Der sehr herzliche Empfang des damaligen Pfarrers Leopold Kaiser und des Pfarreiteams halfen mir, schnell Fuss zu fassen. Von Anfang an erlebte ich eine lebendige Pfarrei. Zu meinen vielfältigen Aufgaben zählten die Sozialberatung, die Mitarbeit bei verschiedenen Projekten und die Begleitung von Gruppen der Pfarrei St. Paul.

**Zwischen Beständigkeit und Wandel**  
Seit über 110 Jahren gehört die Kirche St. Paul zum festen Stadtbild von Luzern. Unter Pfarrer Leopold Kaiser wurde die Kirche von St. Paul zu einer Oase der Sinne, die durch das Kirchenjahr hindurch zum Entdecken und zur Entfaltung der eigenen Spiritualität einlud. Mit Pfarrer Rafal Lupa kam es zur Öffnung und Neugestaltung des Pfarrhausgartens, der bis heute sehr rege für viele schöne Anlässe und Begegnungen auch von Quartierbewohner\*innen genutzt wird. Damals wie heute lebt die Pfarrei von der Seelsorge, vielfältigen Formen der Liturgie und den Menschen, die das Pfarreileben mitgestalten. Zwei Dankes- anlässe werden mir in besonderer Erinnerung bleiben: Die

Vorführung der «Goldenen Gans» sorgte für einen sehr heiteren und märchenhaften Abend und «Ein Hut für alle Fälle» für viele Lacher und einen stürmischen Applaus.

### Ein Dank am Schluss

Da ich ab September meinen Arbeitsschwerpunkt in die Pfarrei St. Gallus nach Kriens verlagere, möchte ich mich an dieser Stelle verabschieden und Danke sagen: dem Team der Pfarrei St. Paul für die gute Zusammenarbeit, die vielen spannenden gemeinsamen Projekte, so manches offene Ohr und den vielen freiwillig Engagierten, die mit ihrem Einsatz wertvolle Dienste leisten, und bei allen Menschen, mit denen ich viele schöne Begegnungen in der Pfarrei und dem Quartier erleben durfte.

*Stephan Kurpanik,  
Quartierarbeiter St. Paul*

### Lieber Stephan

Auch wir danken dir! Du hast mit deiner herzlichen Art, deiner professionellen und strukturierten Arbeitsweise und mit deinem Humor die Pfarrei und das Pfarreiteam bereichert. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, Glück und Erfüllung und freuen uns, wenn wir uns ab und zu im Paulusquartier wieder begegnen.

*Claudia Corbino*

## Pfarreiagenda

### Adressen Sommerlager

*Blauring St. Paul (6. bis 19. August)*

Adresse: Bühlhof 1, 8453 Alten ZH

Lagerleitung:

Medea Gaudenz, 076 391 20 72

*Jungwacht St. Paul (6. bis 19. August)*

Adresse: Postlagernd

Stradun 403A, 7550 Scuol

Lagerleitung:

Maximilian Mattich, 076 392 66 51

### GA-Reise: Werdenberg

Reise mit Zug und Postauto nach Werdenberg. Werdenberg gehört zur Gemeinde Grabs und ist mit 55 bis 60 Einwohner\*innen die kleinste Stadt der Schweiz. Besichtigung des Städtli; Mittagsverpflegung: Gasthof Rössli oder Picknick

*DO, 11. August, Treffpunkt: beim  
Torbogen/Bahnhof 8.20, Abfahrt 8.39  
Anmeldung bis MO, 8. August,  
041 360 08 43 (19.00 bis 20.00)*

### Segensfeier zum Schulbeginn

Mit Freude, Nervosität und Spannung erwarten wir das neue Schuljahr. Wir nehmen Gottes Segen entgegen, welcher uns in den nächsten Monaten beschützt und mit Mut begleitet. Es sind alle herzlich willkommen, besonders die Schul- und Kindergartenkinder des Säli-, Moosmatt- und Steinhofschulhauses mit ihren Eltern und Begleitpersonen. Wenn du deinen Schultask oder deine Kindertasche mitnimmst, werden sie im Gottesdienst gesegnet.

*SO, 21. August, 17.00, Kirche St. Paul*

### Plausch-Tanz

Leitung: Edith Marfurt, Tanzlehrerin;  
Kostenbeitrag: 5 Franken pro Nachmittag;  
Keine Anmeldung erforderlich  
*DO, 25. August, 15.00–17.00, Paulusheim*

### Mittagstisch – Take-away

Erster Mittagstisch nach den Sommerferien  
*FR, 26. August, 11.45–12.30, Paulusheim*

### Unsere Verstorbenen

Zu Gott heimgekehrt sind: Rosmarie Fetz-Erdin (1944); Rudolf Mack (1943); Margrith Iten-Andermatt (1951); Irmgard Müller-Nescher (1922); Mario Roberto Di Paolo (1938); Frida Weibel (1934); Mercedes Garcia Fernandez (1931); Marie Schmid-Kaufmann (1922); Esther Arnold Dreux (1962)

## Gottesdienste

### Samstag, 30. Juli

15.30 Eucharistiefeier, Staffelhof  
Predigt: Max Egli  
Musik: Cyprian Meyer, Klavier

### Sonntag, 31. Juli

Gottesdienst zum Nationalfeiertag  
10.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche  
Predigt: Max Egli  
Musik: Cyprian Meyer, Orgel und Alpsegen  
Fahnenschwinger: Toni Waser  
Alphorn: Walter Oswald

### Samstag, 6. August

15.30 Eucharistiefeier, Staffelhof  
Predigt: Bruder Walter Ludin  
Musik: Hans Peter Rösch, Klavier

### Sonntag, 7. August

10.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche  
Predigt: Bruder Walter Ludin  
Musik: Hans Peter Rösch, Orgel

### Samstag, 13. August

15.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Staffelhof  
Predigt: Max Egli  
Musik: Cyprian Meyer, Klavier

### Sonntag, 14. August

Gottesdienst Mariä Himmelfahrt  
10.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Pfarrkirche  
Predigt: Max Egli  
Musik: Cyprian Meyer, Orgel

### Samstag, 20. August

15.30 Kommunionfeier, Staffelhof  
Predigt: Renata Huber  
Musik: Rosette Roth, Klavier

### Sonntag, 21. August

10.00 Kommunionfeier, Pfarrkirche  
Predigt: Renata Huber  
Musik: Cyprian Meyer, Orgel

### Mittwoch, 24. August

9.00 Mittwochsgebet, Pfarrkirche

### Samstag, 27. August

15.30 Kommunionfeier, Staffelhof  
Predigt: Renata Huber  
Musik: Hans Peter Rösch, Klavier

### Sonntag, 28. August

10.00 Kommunionfeier, Pfarrkirche  
Predigt: Renata Huber  
Musik: Hans Peter Rösch, Orgel

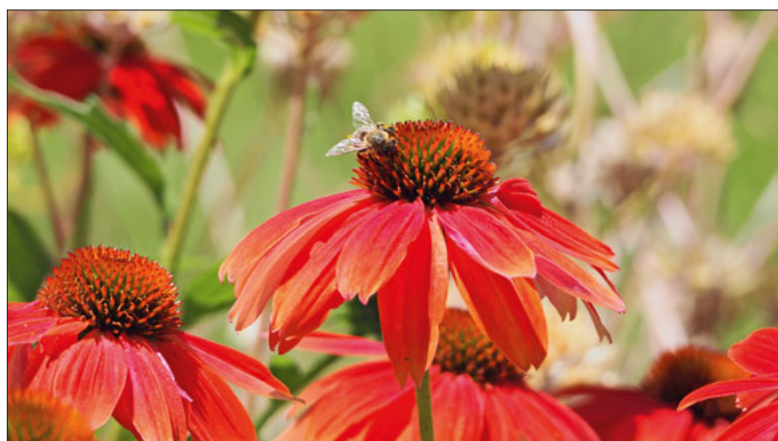
## Kontakt



Pfarrei St. Philipp Neri  
Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern  
041 229 97 00, www.pfarrei-reussbuehl.ch

## Mit allen Sinnen

Wohlriechend, betörend, heilend oder durstlöschend. Die Vielfalt der Heilkräuter im Sommer ist enorm, und sie sollen vor Unheil und Krankheit bewahren.



**Echinacea.** Foto: F. Dahinden

Kennen Sie die beruhigende Wirkung von Kamillentee auf Magenschmerzen? Oder das Kauen von Salbeiblättern bei Zahnschmerzen? Vielleicht plagt Sie gerade ein Insektenstich? Zur Linderung können Sie ein Geranien- oder Spitzwegerichblatt auf dem Stich zerreiben.

### Herrlicher Duft und wunderbare Blüten

Jetzt im Hochsommer stehen die Heilpflanzen in unserem Kräutergarten bei der Kirche, auf den Wiesen und in unseren Gärten in voller Pracht und betören uns mit ihrem Duft und wunderbaren Blüten. Fleissige Hände ernten die Kräuter und Blüten und legen

sie auf Tüchern aus zum Trocknen. Während des Jahres ist die Pflege bei uns in den fachlichen Händen von sehr engagierten Pflanzenliebhabern. Gleichzeitig haben die Frauen im Nähatelier der Kulturgruppe kleine Stoffsäckchen genäht, worin die Kräuter abgepackt werden. An Mariä Himmelfahrt, im Gottesdienst vom 14. August, werden sie gesegnet.

### Schutz vor Unheil

Die duftenden Geschenke finden nach der Segnung Eingang in unsere Haushalte und sollen Unheil wie Krankheit, Feuer oder Blitz fernhalten.

*Pfarrteam*

### Adieu Brigitte Eicher



Im Kühlschrank steht ein Lebkuchen, auf dem Büchergestell sitzt ein Huhn aus dem Nähatelier, im Kopierer sind noch Unterlagen für den Unterricht mit 3.-Klässlern.

Auch die liturgischen Gewänder brauchen manchmal eine Anpassung, und die Chrütli liegen ausgebreitet auf Tüchern im Keller. Das ist Brigitte, so vielseitig und tatkräftig in den verschiedenen Arbeitsgebieten. Sie bewältigte die letzten Jahre ein grosses Programm in unserer Pfarrei. Sie begleitete die Erstkommunikationskinder und ihre Eltern, war bei der Firmung dabei und unterrichtete die ganze Unterstufe und leitete die Chinderchile.

Wir gönnen Brigitte den Ruhestand und danken ihr von ganzem Herzen für die vielen Einsätze bei uns in Reussbühl, die sie pflichtbewusst und mit sprühender Kreativität erbrachte.

## Pfarreiagenda

### Nationalfeiertag

Da der 1. August dieses Jahr auf einen Montag fällt, findet der **Gottesdienst am Vortag, am Sonntag, 31. Juli um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.**

Traditionsgemäss wird Toni Waser die Fahne schwingen, Walter Oswald das Alphorn blasen, und Cyprian Meyer wird neben dem Orgelspiel auch den Alpsegen übernehmen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns zusammen an der Feier zum Nationalfeiertag teilnehmen.

### Mittagstisch

FR, 5. August, 12.00, Prostir (ehemaliges Schwesternhaus), Staffelhofstr. 7

Bei einem feinen Essen sich mit anderen Menschen über Gott und die Welt austauschen. Anmeldung bis am Mittwochmittag, 3. August im Pfarreisekretariat: 041 229 97 00 oder st.philippneri@kathluzern.ch

Frauengemeinschaft Reussbühl

### Schiffrundfahrt

DI, 9. August, 13.45, Schwanenplatzquai 7 (Abfahrt des Schiffes 14.00)

Eine einstündige Rundfahrt mit dem Schiff Saphir ab Luzern steht auf dem Sommerprogramm. In Kastanienbaum verlassen wir das Schiff zum Käfele im Seerestaurant. Danach beenden wir unsere Rundfahrt in Luzern. Kosten mit Halbtaxabo oder GA: 16.50 Franken. Das Billett wird von uns gelöst. Anmeldung bitte bis Sonntag, 7. August. Bei ganz schlechtem Wetter: 13.30 bei der Kantonsschule Reussbühl. Anmeldung und Auskunft: Edith Weder, 041 250 85 89, oder Rosmarie Hürlimann, 041 260 30 83

### Eltern-Kind-Singen

MI, 24. August, 9.40–10.30, Dachraum «Roma» im Pfarreihaus

Für Eltern mit ihren Kindern ab 3 Monaten bis zum Kindergarten. Auskunft gibt gerne: Andrea Strohbach unter 076 449 47 41 oder saxofonista@gmx.ch

### Unsere Verstorbenen

Edith Roos-Lustenberger (1954)  
Astrid Dahinden-Zimmermann (1939)

## Gottesdienste

### An Sonntagen

Englischsprachige Eucharistie:  
Am Vorabend: Samstag, 17.30

### Werktags

zwölfnachwölf. Impuls mit Musik:  
Montag bis Samstag, 12.12–12.30  
Eucharistiefeier:  
DO, 18.45, vorher 18.00 Rosenkranz,  
Beichtgelegenheit  
SA, 9.00, vorher 8.20 Rosenkranz  
Taizé-Singen am Feierabend:  
Sommerpause bis Ende August  
Kreuzweg der Legio Mariens:  
Freitag, 12. August, 17.00  
Gebetsnacht:  
Samstag, 13. August, 20.00–4.45  
Zoomgottesdienst Brot und Liebe:  
brot-liebe.net  
Sonntag, 14. August, 20.00–21.00

### Handauflegen und Gespräch

Samstag, 20. August, 12.45

## Gottesdienst im Zoom

mf. Bei Brot und Liebe treffen sich am Sonntagabend Menschen im Zoom zum Storytelling und Brotbrechen. Ein ökumenisches Projekt aus Berlin und der Schweiz.

Es ist Sonntagabend. Ich schaue in meiner Küche, was nach dem Wochenende noch vorhanden ist: ein Stück Brot, ein Keks, ein Rest Wein vom Besuch von gestern und ein feiner Saft. Ich hole ein schönes Glas aus dem Schaf und einen speziellen Teller. Eine Schnur oder ein Band und eine Kerze lege ich ebenso bereit. Und dann logge ich mich ein im Zoom und freue mich auf einen berührenden Abend. Bald werden sich ein paar Dutzend andere zuschalten. Auch sie haben Brot, Saft, eine Schnur und eine Kerze bereit. Sie haben es sich am Küchentisch, auf dem Sofa gemütlich eingerichtet. Ihre Kamera ist

eingeschaltet oder auch nicht. Drei Menschen erzählen eine Geschichte, ganz persönlich aus dem Leben. Musiker\*innen spielen live – auch von zu Hause aus – passende Lieder. Wir teilen unsere Gedanken – im Chat, in einer Wortwolke. Und wir feiern ein Mahl. Digital, geht das? Wenn du wissen möchtest, ob das geht und was es mit der Kerze und der Schnur auf sich hat, dann sei dabei am 14. August um 20 Uhr – am Vorabend von Mariä Himmelfahrt – mit Geschichten von Kräutern. Alle Infos und den Link für den Zoomgottesdienst findest du auf [www.brot-liebe.net](http://www.brot-liebe.net)

Meinrad Furrer



Wortwolke beim Zoomgottesdienst.

Foto: Meinrad Furrer

### Die Predigt: Elisabeth Bronfen

Elisabeth Bronfen ist eine Kultur- und Literaturwissenschaftlerin und Buchautorin; sie ist Professorin für Anglistik und Lehrstuhlinhaberin am Englischen Seminar der Universität Zürich. Zudem ist sie seit 2007 Global Distinguished Professor an der New York University; musikalische Gestaltung: Remo Helfenstein, Gesang und Elektronik; anschliessend Apéro auf dem Kulturhof Hinter Musegg.

Sonntag, 31. Juli, 11.00, Peterskapelle  
Eintritt frei, Kollekte

## Jesuitenkirche

### Sonntag, 31. Juli

Predigt: P. Paul Oberholzer SJ  
Kollekte: tut – Kinder und Jugendmagazin

### Montag, 1. August

17.15 Eucharistiefeier, anschliessend Andacht im Geiste der hl. Theresia von Lisieux

### Freitag, 5. August

6.45 Eucharistiefeier, anschliessend Herz-Jesu-Segensandacht

### Sonntag, 7. August

Predigt: Valerio Ciriello SJ  
Kollekte: Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw

### Sonntag, 14. August

Predigt: P. Tobias Karcher SJ  
Kollekte: Arbeitsgruppe Jugend und Familie

### Maria Himmelfahrt, 15. August

Predigt: Prof. em. Walter Kirchschräger  
Kollekte: Fonds für Strafgefangene und Straftlassene

### Sonntag, 21. August

Predigt: Präfekt P. Hansruedi Kleiber SJ  
Kollekte: Justinuswerk

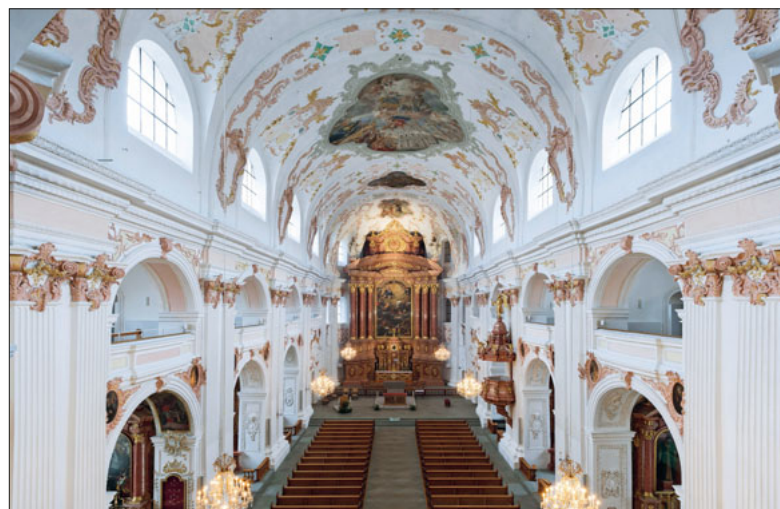
### Samstag, 27. August

19.00 Orgelkonzert zu Kirchweih  
Verabschiedung von Mutsumi Ueno  
Werke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn  
Mutsumi Ueno, Orgel

### Kirchweihsonntag, 28. August

Predigt: Präfekt P. Hansruedi Kleiber SJ  
Kollekte: Caritas Schweiz  
17.00 Musik

Musik: Johann Sebastian Bach, Kyrie BWV 233a in F-Dur, Gloria in excelsis Deo BWV 191 und Sanctus in C-Dur BWV 237  
Solisten, Vokalensemble und Orchester des Collegium Musicum Luzern  
Suzanne Z'Graggen, Orgel  
Pascal Mayer, Leitung



Die Jesuitenkirche. Foto: Priska Ketterer

### Gottesdienstzeiten

Eucharistiefeiern Wochentage:  
MO, DO, 17.15; DI, MI, FR, SA, 7.00  
SO: 7.00, 10.00, 15.00, 17.00

### Kontakt

Präfekt: P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ  
Präfektur: Sonnenbergstrasse 11,  
6005 Luzern, Telefon 041 240 31 33,  
[hansruedi.kleiber@kathluzern.ch](mailto:hansruedi.kleiber@kathluzern.ch)  
Sekretariat (Dienstag / Donnerstag,  
13.30–16.30):  
Anita Haas, Telefon 041 240 31 34,  
[anita.haas@kathluzern.ch](mailto:anita.haas@kathluzern.ch)  
Sakristei: Sakristan Markus Hermann,  
Telefon 079 275 43 18  
Internet: [www.jesuitenkirche-luzern.ch](http://www.jesuitenkirche-luzern.ch)  
Hochschuleseelsorge: Valerio Ciriello SJ;  
P. Dr. Wilfried Dettling SJ  
[www.unilu.ch/horizonte](http://www.unilu.ch/horizonte)

## Jahrzeiten / Gedächtnisse

### St. Anton

SA 30. 7. 18.00 Anna und Jules Frener-Lustenberger; Dreissigster; Franz Xaver Bühler.

### St. Johannes

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

### St. Josef

SO 28. 8. Jahrzeit: Rosa und Josef Theiler-Gretener.

### St. Karl

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

### St. Leodegar im Hof

Hofkirche: MO–FR 18.30/SA 17.15  
FR 29. 7. Anna Huber und Angehörige; SA 6. 8. Margrith Baumli, Eltern und Verwandte; Theres Speck-Schürpf; DI 9. 8. Antony Singarajah; SA 13. 8. Zur Gilgenschene Familien-Messstiftung; Max und Maria Misteli-Theiler; DO 18. 8. Anton Burri und Familie; Guido Maissen-Defuns; FR 19. 8. Eduard und Maria Gübelin-Schriber; Eduard und Idda Gübelin-Niedermann; Ludwig Pfyffer, Brigadier; Laurenz und Barbara Frei; SA 20. 8. Jörg Laurenz Kaufmann; MO 22. 8. Monika Bachmann-Brun; DI 23. 8. Herbert Haag, Theologe; Carl August und Nelly Hegner-Saurer und Kinder, P. Norbert Hegner; DO 25. 8. Moritz und Angelika von Moos-Hug; Annemarie von Moos.

### Klosterkirche Wesemlin

Jeweils um 8.00

FR 5. 8. Werner Laimbacher.

### St. Maria zu Franziskanern

In der Regel um 9.30

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

### St. Michael

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

### St. Paul

SA 30. 7. 17.30 1. Jz. für Anna Dubach-Döös; SA 6. 8. 17.30 Mitglieder des religiös wohlthätigen Vereins Obergrund; SA 13. 8. 17.30 Albert Brägger-Halter; SA 20. 8. 17.30 Elise Dörig-Brügger.

### St. Philipp Neri

Jeweils um 10.00

SO 7. 8. Dreissigster für Astrid Dahinden-Zimmermann; Jahrzeiten für Josef Ammann; Elisabeth Scherer-Wetterwald;

SO 14. 8. Jahresgedächtnis für Karl-Heinz Jungmann; Jahrzeiten für Anna und Kurt Bossert-Dusi.

### Peterskapelle

Hofkirche: MO, DI 18.30

Peterskapelle: SA 9.00

DI 2. 8. Josef Imgrüth; Benedikt zur Gilgen; Josef Anton und Dorothea Riner-Cäpeli; MO 8. 8. Maria Jakobea Weber; DI 9. 8. Franz Rochus an der Allmend; DI 16. 8. Josef Burri-Achermann; Jost Knab; SA 23. 8. Michael Xaver Dub; Josef Zurmühle.



Turm der Kirche St. Anton. Foto: zvg

## Sonntagslesungen

### Sonntag, 31. Juli

Koh 1,2; 2,21–23

Kol 3,1–5.9–11

Lk 12,13–21

### Sonntag, 7. August

Weish 18,6–9

Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)

Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

### Sonntag, 14. August

Jer 38,4–6.7a.8b–10

Hebr 12,1–4

Lk 12,49–53

### Maria Himmelfahrt – 15. August

Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

1 Kor 15,20–27a

Lk 1,39–56

### Sonntag, 21. August

Jes 66,18–21

Hebr 12,5–7.11–13

Lk 13,22–30

## Gottesdienste

### In den Pfarrkirchen

	Samstag	Sonntag	Werktags
St. Anton	18.00	10.00 <sup>1</sup>	MI 9.00 <sup>1</sup>
St. Johannes		10.30	
St. Josef		10.00 <sup>1</sup>	
St. Karl		10.00 <sup>1</sup>	
St. Leodegar	17.15 <sup>2</sup>	8.15 <sup>3</sup> 9.45 <sup>5</sup> 11.00 18.00	MO–FR 18.30
St. Maria zu Franzisk.	16.00	9.00 11.00	DI, DO 9.00
St. Michael		10.00 <sup>1</sup>	DI 18.00 <sup>1</sup>
St. Paul	17.30	10.00	MO, MI, FR 9.00
St. Philipp Neri, Reussbühl		10.00	MI 9.00 <sup>4</sup>
St. Theodul, Littau	17.00	10.00	MI 9.15

<sup>1</sup> Bitte Pfarreiseite beachten; <sup>2</sup> Beichtthören: 16.15–17.00; <sup>3</sup> Eucharistiefeier des Stifts St. Leodegar, lat.; <sup>4</sup> Mittwochsgebet; <sup>5</sup> Fällt vom 10.7. bis und mit 21.8. aus

### In anderen Kirchen und Kapellen

	Samstag	Sonntag	Werktags
Dreilinden (BZ)	15.00 <sup>6</sup>		
Eichhof-Kapelle	15.30 <sup>6</sup>		
Elisabethenheim	16.30 <sup>5</sup>		
Gerlisberg		17.00	DI, DO 8.00; MI, FR 17.00
Haus Maria Rita			erster MI im Monat 8.00 letzter FR im Monat 16.00
Hergiswald		10.00	MI, FR 15.00
Jesuitenkirche		7.00 10.00 15.00 17.00	MO, DO 17.15 DI, MI, FR, SA 7.00
Kantonsspital LUKS		9.45 (Andachtsraum)	3. Stock, Liftfreie C)
Kloster Wesemlin	16.30 <sup>1/6</sup>	10.00	MO–FR 8.00
Mariahilf	10.30		DI 18.00 <sup>2</sup> ; MI 17.30
Matthof			DI 9.00
Peterskapelle			DO 18.45, SA 9.00
Rosenberg (BZ)			FR 16.00 <sup>5</sup>
Sentikirche <sup>3</sup>	14.30 <sup>4</sup>	8.00 9.50	DI, DO, SA 9.00; MI, FR 18.00
Staffelnhof (BZ)			
Reussbühl	15.30 <sup>6</sup>		DI 10.00
Steinhof-Kapelle		10.00 <sup>6</sup>	FR 10.00 <sup>6</sup>
Unterlöchli (BZ)			FR 10.00 <sup>5</sup>

<sup>1</sup> Im BZ Wesemlin; <sup>2</sup> Eucharistiefeier Priesterseminar St. Beat (Semester);

<sup>3</sup> Im tridentinischen Ritus; <sup>4</sup> An jedem 1. Samstag im Monat; <sup>5</sup> Derzeit sind keine externen Gottesdienstbesucher\*innen zugelassen; <sup>6</sup> Maskenpflicht oder -empfehlung

### In anderen Sprachen (in der Regel sonntags)

Albanisch	St. Michael, Keine Gottesdienste bis 20. 8.; DI–FR 9.00; SA 10.00
Englisch	Peterskapelle, SA 17.30 St. Karl, Unterkirche, 2. SA im Monat 17.30 (philippinischer Priester)
Italienisch	Jesuitenkirche, 11.30; St. Theodul, Littau, 18.00
Kroatisch	St. Karl, 12.00
Polnisch	St. Karl, Unterkirche, 18.00, ausser 1. SO im Monat
Portugiesisch	St. Mauritius, Emmen (Kirchfeldstrasse 2), 12.00
Spanisch	Kirche Mariahilf, 11.00; 2. und 4. DO im Mt. 18.00
Tamilisch	St. Karl, Unterkirche, 2. SO im Mt. 11.00; 4. FR im Mt. 19.00
Tschechisch	St. Karl, Unterkirche, 4. SO im Monat 10.00

## Zeichen der Zeit

### Pop-up-Parks in Luzern



**Pop-up-Park gegenüber der Kirche St. Karl.**  
Foto: Christine Suter

Bereits zum dritten Mal werden sogenannte Pop-up-Parks im Stadtgebiet realisiert. Seit Juni und noch bis September entstehen auf Parkplätzen, dem Trottoir oder auf privaten Grundstücken Begegnungsräume und Verweilöasen. Die Parks bieten die Möglichkeit, den öffentlichen Raum aktiv mitzugestalten. Gegenüber der Kirche St. Karl lädt der Pop-up-Park Bellevue Saint Charles als saisonaler Belebungspunkt im Wohn- und Quartierumfeld zum Verweilen und sich Treffen ein. *Pop-up-Park Bellevue Saint Charles, noch bis Ende Juli; weitere Standorte bis Ende September unter: [www.pop-up-parks.stadt Luzern.ch](http://www.pop-up-parks.stadt Luzern.ch)*

### Sinfoniekonzert im MaiHof



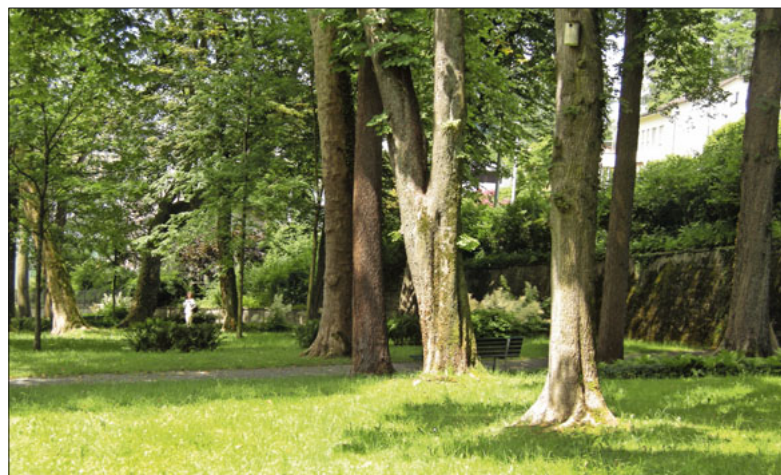
**Geigenspiel.**  
Foto: Peter Weidemann/Pfarrbriefservice.de

Das Schweizer Sinfonieorchester der Jeunesses Musicales Suisse wurde im Jahre 1990 als Sommerakademie gegründet und bietet jedes Jahr 70 jungen Musiker\*innen die Möglichkeit, ein sinfonisches Programm zu erarbeiten und in grossen Konzertsälen aufzutreten. Die Musiklager sind ein multikultureller Raum, in welchem sich junge Musiker\*innen aus den verschiedenen Regionen der Schweiz und dem Ausland begegnen. Die Abschlusskonzerte der Orchesterakademie finden unter anderem im Kirchensaal MaiHof statt. *DO, 4. August, 19.00, Kirchensaal MaiHof, Eintritt frei, Kollekte*

## Herausgepickt

### Ökospiritualität im Alltag

Klimawandel, Ausbeutung von Menschen und von natürlichen Ressourcen, zunehmende Ungleichheit: Dies sind die grossen Probleme unserer Zeit. Dafür gibt es viele Ursachen. Eine liegt wohl auch darin, dass viele Menschen die Verbindung zu sich selber, ihren Mitmenschen und der Natur vernachlässigt haben. Eine ökologische Spiritualität lädt dazu ein, diese Trennungen zu überwinden, damit in den Menschen eine neue Art des Denkens und Handelns entstehen kann. Der Kurs geht von der Natur und den Menschen im Quartier aus. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, sich im Hinsehen zu üben, sich tiefer zu verbinden mit der Natur und sich zum Handeln zu ermutigen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, besonders an Menschen, die offen und frei sind für ein neues Engagement.



**Der Kurs lädt unter anderem dazu ein, die Natur im Quartier bewusst wahrzunehmen.**  
Foto: Julia Rotner

Kursdaten: 24. September, 1./2. Oktober und 15. Oktober; Ort: neues Quartierzentrum Wesemlin, Wälder, Wiesen und Parks in der Umgebung; Leitung: Astrid Rotner, Seelsorgerin im Quartier

Wesemlin, und Daniel Wiederkehr, Theologe Fastenaktion Luzern; Informationen: [astrid.rotner@kathluzern.ch](mailto:astrid.rotner@kathluzern.ch) oder Pfarrei St. Leodegar, 041 229 95 00; Anmeldeabschluss: 30. August

## Leben heisst lernen

### ZML MaiHof-Treff

Für Männer und Frauen unterschiedlicher Herkunft, die miteinander über aktuelle Themen und über das Leben in der Schweiz ins Gespräch kommen möchten. Im Treff wird Deutsch gesprochen, damit Fremdsprachige ihre Deutschkenntnisse einbringen und verbessern können. Hier bietet sich Gelegenheit für Schweizer\*innen und Migrant\*innen, sich beim Plaudern und Spielen besser kennenzulernen. Es gibt die Möglichkeit, individuelle Anliegen vorzubringen und Informationen zu Aktivitäten zu erhalten. *DI, 23. August, 9.30, Kleiner Saal im MaiHof, [www.z-m-l.ch](http://www.z-m-l.ch)*

### Fest des Glaubens

Am 27. August findet in der Mariahilfkirche das jährliche Fest des Glaubens statt: Begegnungen, Lobpreis, Impulse und Austausch zum Wort Gottes, Gebet um Ausgiessung des Heiligen Geistes, Anbetung, Zeugnisse, Eucharistiefeier und Beichtgelegenheit. Es besteht die Möglichkeit zu einem Mittagessen in der Cafeteria inklusive Kaffee und Dessert. Kosten: 20 Franken. Auch ein Picknick ist möglich. *SA, 27. August, 9.30–16.30, Mariahilfkirche*

## Dies und das

### Führung «Erlebnis Hofkirche»

Die Hofkirche öffnet ihre Schatzkammern, und die Regenmaschine wird erklingen. Es werden alte Sagen der Stadt Luzern erzählt, und ein Blick hinter die Kirchenmauern ist möglich. Die Führung findet in deutscher Sprache statt. *FR, 5. August, 16.30, Hauptportal Hofkirche, Kosten: 15 Franken pro Person, 5 Franken (10 bis 16 Jahre) und unter 10 Jahren gratis*

### Jassen in geselliger Runde

Wieder einmal gemütlich einen Jass klopfen? Alle Personen 60+ sind herzlich dazu eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. *DO, 25. August, 14.00, Pfarsaal St. Anton*

### Plausch-Tanz

Ob Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha, Rumba oder Foxtrott – wir freuen uns auf das Wiedersehen beim Tanzen. Mit oder auch ohne Partner\*in werden zur Musik von Foxtrott, Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha und Rock Schrittelemente getanzt. *DO, 25. August, 15.00, Paulussaal, Moosmattstrasse 4, Kosten: 5 Franken pro Nachmittag, Informationen bei Edith Marfurt, 041 210 44 85, [edith.marfurt@gmx.ch](mailto:edith.marfurt@gmx.ch)*

## Kurzhinweise

### Blind Date

Am 20. August laden Seh- und Hörsehbehindertenorganisationen der Zentralschweiz zu einem Blind Date ein. Im Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) in Horw stellen sie sich und ihre Angebote vor. Menschen mit Seh- oder Sehhörbehinderung sowie Begleitpersonen und Interessierte sind herzlich willkommen. Dieser Anlass findet zum ersten Mal statt, und die Behindertenseelsorge des Kantons Luzern und die teilnehmenden Organisationen freuen sich auf viele Begegnungen. Unter Tel. 076 297 17 49 kann für den Besuch des Infotags ein Begleitdienst angefordert werden (ab und bis Bahnhof Horw). *SA, 20. August, 10.00–14.30, Ebenaustrasse 18 in Horw*

### Für Kurzentschlossene

Im Rahmen des Orgelfestivals in der Hofkirche St. Leodegar spielt am 28. Juli Stéphane Mottoul Werke von Johann Sebastian Bach, am 29. Juli führt Willibald Guggenmos Werke verschiedener Komponisten auf, und am 30. Juli konzertiert Jean Philippe Merckaert. *28./29./30. Juli, Beginn jeweils 20.00, Hofkirche St. Leodegar, Informationen unter [www.musikamhof.ch](http://www.musikamhof.ch)*

## Was mich bewegt

### Wie wird das Wetter?

Der Smalltalk über das Wetter ist längst nicht mehr harmlos. Denn das Wetter konfrontiert uns am eigenen Körper spürbar mit Hitzewellen, extremer Trockenheit oder Unwettern. Wie muss es erst für jene Menschen sein, die aufgrund schlechter Ernten Hunger leiden, kein sauberes Trinkwasser haben oder deren Heim durch Feuer und Ungewitter verwüstet wird? Und für unsere Kinder? Die Enzyklika «Laudato si'» nimmt an Aktualität zu. Der Papst erinnert darin, dass der Klimaschutz und soziale Fragen untrennbar miteinander verknüpft sind. Deshalb müssen wir unsere Mitmenschen und die ganze Schöpfung im Blick haben: «Alle können wir an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus», so Papst Franziskus. Dafür muss man kein Übermensch sein. Es ist utopisch, die Welt alleine retten zu wollen. Vielmehr hat jede kleine Veränderung im Alltag einen Effekt, wenn sie von möglichst vielen Menschen praktiziert wird. Und praktikabel ist. Ein schönes, zur Ferienzeit passendes Beispiel aus der Kampagne einer Umweltschutzorganisation lautet: «Das Klima braucht mehr als Nie-mehr-Fliegerinnen. Es braucht Millionen Seltener-Fliegerinnen». Wir haben die Möglichkeit mitzugestalten. Das ist doch eine gute Nachricht.

*Felix Gmür, Bischof von Basel*

## Impressum

Amtliches Publikationsorgan; erscheint vierzehntäglich  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Luzern, Brünigstrasse 20, 6005 Luzern; Katholische Kirchgemeinde Reussbühl, Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern; Auflage: 20 000.  
Redaktion des allgemeinen Teils:  
Andrea Moresino und Urban Schwegler.  
Abbestellungen oder Umadressierungen richten Sie bitte an Ihre Pfarrei. Adresse der Redaktion: Brünigstrasse 20, 6005 Luzern; urban.schwegler@kathluzern.ch.  
Redaktionsschluss Nr. 16/2022: 22. August

  
Katholische Kirche  
Stadt Luzern

## Blickfang



Mitglieder der SNG Littau mit Angehörigen und Gästen nach der Einsegnung des Weg- und Friedenskreuzes. Foto: SNG Littau

# Ein Symbol für den Frieden

Die Sankt Niklausgesellschaft Littau hat das verwitterte Weg- und Friedenskreuz auf dem Schürhof in der Gemeinde Kriens ersetzt. Am 2. Juli wurde es feierlich vom Pastoralraumleiter der Stadt Luzern, Thomas Lang, gesegnet. «Friedenskreuze sind wichtiger denn je, weil Frieden letztlich in unserem nächsten Umfeld beginnen muss.» Das rund fünf Meter hohe und drei Meter breite sowie über 300 Kilogramm schwere Kreuz ist bereits das vierte auf der Anhöhe. Es ersetzt ein Kreuz aus dem Jahr 1991, welches Ende der 1980iger-Jahre vom Blitz stark beschädigt wurde. Das erste Kreuz wurde 1951 im Rahmen einer Friedenskreuzaktion aufgestellt. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Sankt Niklausgesellschaft Littau im Jahr 2024 werden aus dem Holz des verwitterten Weg- und Friedenskreuzes neue kleine Kreuze entstehen, die den rund 300 Erstkommunikant\*innen in den Pfarreien des Pastoralraums Stadt Luzern im Jubiläumsjahr geschenkt werden.

## Tipps

### Fernsehen

#### Niklaus Brantschen

Zuerst war er Jesuit, dann entdeckte Niklaus Brantschen in Japan den Zen-Buddhismus. Seither verbindet der aus dem Wallis stammende Pater Spiritualität aus West und Ost. Was für manche wie ein Widerspruch klingt, ist für ihn eine Ergänzung. Ein Gespräch über das Schweigen und über die Stille.  
Sonntag, 31. Juli, 10.00, SRF 1

### Radio

#### Eine, die mir wirklich zuhört

Spitalseersorgerin Susanne Cappus hat Zeit und hört zu. Das schätzt die Langzeitpatientin ebenso wie der Notfallarzt. Mit der humorvollen Christkatholikin könne man über alles sprechen, auch

über Bond-Filme, Angeln oder Bienen. Das hilft, Schweres leichter zu nehmen. Aktuell diskutiert die Schweiz, welche einheitlichen Standards es für Spitalseelsorge und Spiritual Care braucht, um zeitgemäss und professionell zusammenzuarbeiten.

Sonntag, 14. August, 8.30, SRF 2

### Buch

#### Schritte ins Weite

Wenn das Unterwegssein in den Bergen nicht nur der körperlichen Fitness halber verstanden wird, sondern mit einer geistigen Suche und Vertiefung einhergeht, spricht man von Bergexerziten. Diplomtheolog\*innen und ausgebildete Bergwanderleiter geben theologische Grundlegungen und praktische Themen zur inhaltlich-konzeptionellen Planung in diesem Buch weiter. Die Bandbreite

praktischer Modelle reicht von Bergexerziten mit Jugendlichen, der Berücksichtigung von Naturmystik, den Inspirationen der Wüstenväter, den ignatianischen Schweigeexerziten bis hin zur Verwendung des biblischen Hohelieds der Liebe. Ulrich Hörwick/Knut Waldau (Hrsg.), Schritte ins Weite, Bergexerziten planen und durchführen, Tyrolia-Verlag 2022, 208 Seiten, 37.90 Franken

## Schlusspunkt

Eines Tages wirst du aufwachen und keine Zeit mehr haben für die Dinge, die du immer tun wolltest. Tu sie jetzt!

*Paulo Coelho*